



Vielfalt (an-)erkennen

Kultur- und differenzsensible Soziale Arbeit in Lehre und Praxis Fachtagung

26. März 2015 von 9.30 bis 16.30 Uhr
Wichernsaal des Rauhen Hauses, Horner Weg 190

Worum geht es?

Individualisierung und die Pluralisierung der Lebenswelten haben zu fortschreitender gesellschaftlicher Vielfalt (Diversity) geführt, die sich u.a. auch in einer stärkeren Konturierung von Unterschieden und Differenzlinien ausdrückt. Will Soziale Arbeit als Profession nicht die „Bodenhaftung“, also den realistischen Bezug zur gesellschaftlichen Wirklichkeit verlieren, ist sie gut beraten, diese Differenzlinien wahrzunehmen, zu deuten, anzuerkennen und ggf. zu hinterfragen. Dazu bedarf es entsprechender Kenntnisse und Kompetenzen, für deren Vermittlung auch die Ausbildungsstätten und Hochschulen verantwortlich sind.

Um welche Themen und Kompetenzen es dabei geht, welche Möglichkeiten der Verknüpfung von Theorie und Praxis sich daraus ergeben und welche Konsequenzen Kultur- und Differenzsensibilität für die alltägliche Praxis Sozialer Arbeit konkret hat, wird an den Beiträgen und Workshops unserer Tagung deutlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tagungsablauf

- | | |
|-----------|---|
| 9.30 Uhr | Begrüßung und Eröffnung durch den Rektor der Hochschule Andreas Theurich |
| 9.45 Uhr | Prof. Willy Klawe, Ev. Hochschule und HIIP, Hamburg
Kultur- und Differenzsensibilität in der Sozialen Arbeit – ein neues Paradigma für die Profession? |
| 10.45 Uhr | Dr. Hubertus Schröer, i-igm München
Integration-Inklusion-Diversity
Was bedeutet das für die soziale Praxis? |
| 11.45 Uhr | Dr. Sabine Handschuck, Sozialreferat München
„Sag mir, wie du heißt, und ich sage dir.....
Die Bedeutung von Eigennamen in der interkulturellen Verständigung |
| 13.00 Uhr | Mittagsimbiss |

14.00 Uhr Arbeit in Workshops

Workshop 1: Interkulturelle Öffnung in Theorie und Praxis

Heinrich Julius Schorpp im Gespräch mit Dr. Hubertus Schröer

Workshop 2: Interkulturelle Begegnung in der Seniorenarbeit

Meike Humburg im Gespräch mit Dr. Sabine Handschuck

Workshop 3: Lebenswelt, Ressourcen und Bewältigungsstrategien von Afrodeutschen

Silvia Boyd im Gespräch mit Sidonie Fernau, Verband binationaler Familien und Partnerschaften IAF e.V.

Workshop 4 :Die Lebenswelt türkischer Mädchen in der Adoleszenz

Jennifer Rehder im Gespräch mit Nebahat Güclü, Vorstand der Türkischen Gemeinde Hamburg

Workshop 5:Frauenspezifische Bewältigungsstrategien in der Obdachlosigkeit

Susanne Oestmann im Gespräch mit Dr. Frauke Ishorst-Witte, Diakonisches Werk Hamburg (bis Dez. 2014)

16.00 Uhr **Ein paar Worte zum Schluss...**

Fotoschnipsel vom Tage

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Seminargebühr (incl. Imbiss): 30.- €

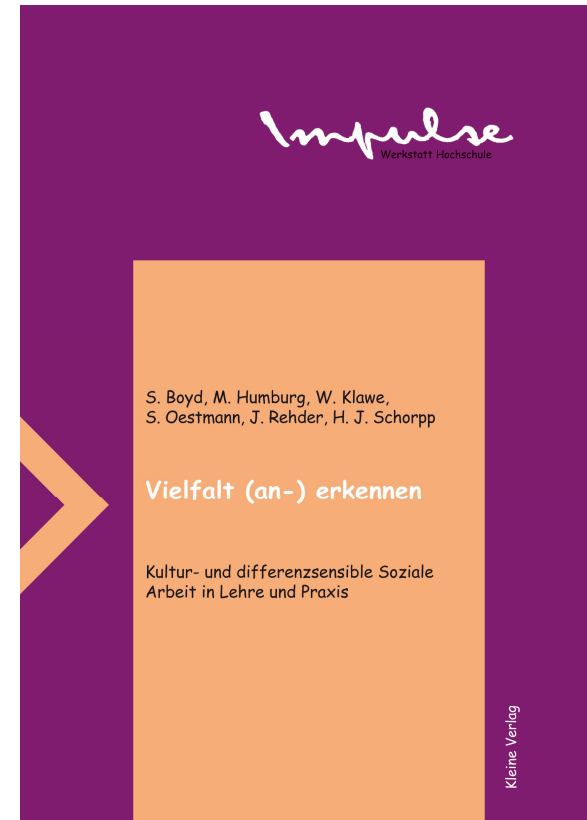
Ermäßigte Gebühr für Studierende: 10 .-€

Bitte melden Sie sich bis zum 12. März 2015 mit dem beigefügten Anmeldeformular direkt im Hamburger Institut für Interkulturelle Pädagogik (HIIP), Am Felde 2, 22765 Hamburg, Fax.: 040-605 64 554, E-Mail.: info@hiip-hamburg.de an und überweisen Sie zeitgleich die Seminargebühr auf das angegebene Konto HIIP – Hamburg, IBAN: DE27200505501280385384 BIC: HASPDEHHXXX, Stichwort: Fachtagung Vielfalt.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt.

Neuerscheinung

IMPULSE-Reihe Bd. 21



erscheint im März 2015